

BM

Innenbau / Möbel / Bauelemente

11/18

Werkstoffe – ab Seite 12

Zum Anschauen und Anfassen

/ Elektrowerkzeuge – ab Seite 70
Akkutechnik – immer mehr drin?

/ Treppensoftware – ab Seite 86
Alle Programme im Überblick

/ Innentüren – ab Seite 92
Lösungen für Neu- und Altbau



Foto + Küchenmöbel: Tischlerei Sommer

/ Mit Hilfe von Frost, Feuchtigkeit und Sonne, also durch natürliche Witterung, bekommt die „Eisbuche“ ihre unverwechselbare Optik. Das Verfahren wurde von Bernhard und Manuel Gross zur Marktreife entwickelt.

/ Mit diesem besonderen Holz können Unikate im Möbel- und Innenausbau entstehen.

Holzhandel Bernhard Gross patentiert Eisbuche

Mit Hilfe von Väterchen Frost

Was mit einem Zufall begann, ist in jahrelanger Tüftelei mit Tests und Versuchen zu einem kontrollierbaren Verfahren gereift. Damit lässt sich jetzt Buche auf natürliche Art und Weise so veredeln, dass ein stark gemasertes Holz entsteht.

Die „Eisbuche“ ist eine eingetragene Marke des Holzhandels Bernhard Gross e.K. mit Firmensitz in Oberwolfach im Schwarzwald. Das Unternehmen rund um Bernhard und Manuel Gross hat das Verfahren, mit Hilfe dessen Buchenholz modifiziert wird, über zehn Jahre zur Marktreife entwickelt. Der Veränderungsprozess wird durch eine spezielle Lagerung gezielt gesteuert. Dies geschieht auf natürliche Weise und ohne Zusatzmittel. Dabei ist Geduld gefragt: Je nach Witterungsverlauf reift das Holz zwischen 18 und 24 Monaten. Nach dem langen Reifungsprozess wird das Holz in der Trockenkammer auf eine Restholzfeuchte von 8 bis 10 % heruntergetrocknet. Das Ergebnis der Maserung lässt sich

zwar steuern, verbirgt sich aber zunächst unter einer Verwitterungsschicht von rund 5 mm. Nach dem Besäumen und Hobeln kommen die einzigartigen Farben und Strukturen ans Tageslicht. Der hohe Aufwand zahlt sich aus und macht die Eisbuche zu einer sehr exklusiven Holzart. Stamm für Stamm und letztendlich Diele für Diele entstehen so echte Unikate der Natur. Angeboten wird die Eisbuche als Schnittholz, Massivholzplatte, Verbundelement und Sägefurnier. In Deutschland werden die Produkte durch Holz Steinwandel KG, Rottweil, vertrieben. ■



Werkstoffporträt Nr. 125

Produktdaten

Produktbezeichnung: Eisbuche
Material: biologisch veredelte Buche aus dem Schwarzwald
Verwendung: Möbel- und Innenausbau, Bodenbelag
Besonderheit: lebhaftes Farbeinläufe
Verarbeitung: Schnittholz, Massivholzplatten, Verbund-Holzwerkstoffplatten, Sägefurnier
Maße: Schnittholz (30 – 70 mm), Massivholzplatten (19 – 50 mm), Verbund-Holzwerkstoffplatten (8,5 bis 59 mm), Sägefurnier (1,5 und 5 mm)

www.steinwandel.de
www.eisbuche.de
www.holzhandel-gross.de

Der Autor

Hannes Bäuerle ist Innenarchitekt und Geschäftsführer der Materialagentur Raumprobe. In BM stellt er regelmäßig Materialien vor, die ihm bemerkenswert erscheinen.
www.raumprobe.de